

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Haagen
am Dienstag, 28. Mai 2019
im Rathaus Haagen, Manzenthalstraße 6

Anwesend: Stadtrat Simon als Vorsitzende/r

Anwesend: Horst Simon als Vorsitzender

Ortschaftsräte/innen: Di Marco
Holdermann-Müller
Kirchner
Krämer
Meier
Rufer
Sütterlin

Entschuldigt: -/-

Urkundspersonen: OR'in Di Marco
OR'in Hodermann-Müller

Schriftführung: Frau Will

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

TOP 1

Umbau, Sanierung und Erweiterung der Alten Schule Haagen zur Kindertagesstätte

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, die Vertreter der örtlichen Presse und Bürger aus Haagen.

TOP 1.

Umbau, Sanierung und Erweiterung der Alten Schule Haagen zur Kindertagesstätte

Der Vorsitzende übermittelt die Tischvorlage 099/2019 Umbau, Sanierung und Erweiterung der Alten Schule Haagen zur Kindertagesstätte.

1. Arbeitsvergabe Estricharbeiten
2. Arbeitsvergabe Bodenbelagsarbeiten
3. Auftragserrhöhung Gerüstarbeiten
4. Auftragserrhöhung Dachabdichtungsarbeiten

OR Kirchner stellt die Frage, wie kann ein Gewerke über 100% teurer werden, wer habe hier kalkuliert und gerechnet.

Der Vorsitzende stellt klar, dass in der Ausschreibung der Gerüstarbeiten die Preise (für höhere Lastaufnahmen taugliche Gerüst für die Sandsteinarbeiten) abgefragt wurden, jedoch nicht gleich beauftragt. Durch Verschiebungen im Bauzeitenplan, wurde es organisatorisch und wirtschaftlich sinnvoll, das Gerüst für die Sandsteinarbeiten zusammen mit dem Gerüst für den Erweiterungsbau aufzustellen.

Im Ortschaftsrat stehen keine weiteren Fragen an. Sodann bittet der Vorsitzende um Abstimmung.

Der Tischvorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2

Abschluss der Jahresrechnung 2018 - Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: 098/2019

Abschluss der Jahresrechnung 2018 -Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2019

OR'in Krämer beharrt auf die Forderung der neuen Toilettenanlage in der Schlossberghalle. Die Sanierung wurde zugesagt und gehöre abgeschlossen. Es stehen höhere Ausgaben für Schulen und Kindertageseinrichtungen an. Sie fordert eine Absicherung für das Folgejahr damit die Beträge im Haushalt übertragen werden und nicht aufgrund anderer Investitions-Prioritäten herausfallen.

Der Vorsitzende bringt vor, sich für diesen Punkt in der nächsten Sitzung im Hauptausschuss einzusetzen.

Im Ortschaftsratsrat stehen keine weiteren Fragen an, sodann wird

der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

1. Der Gemeinderat nimmt das vorläufige Ergebnis 2018 zur Kenntnis.
2. Die Restmittel aus der Budgetabrechnung werden nach den vom Gemeinderat beschlossenen Budgetregeln zu 50% bzw. zu 100% (Globalbudget Kultur und Schulbudgets) soweit benötigt auf das Jahr 2018 übertragen.
Davon abweichend werden weitere 100%-Anträge gemäß Anlage 1 genehmigt.
4.384.793,69 €
3. Bei den Investitionen (Anlage 2) werden Einnahmeansätze für den Verkauf des Areals Weberei Conrad (5.850.458 €), das Baugebiet Belist (2.774.617 €) sowie für das Zollquartier (916.725,83 €) nach 2019 übertragen.
-9.541.800,53 €
4. Die Grunderwerbsmittel für das Zentralklinikum (818.589,62 €) sollen ebenso wie die allgemeinen Grunderwerbsmittel (1.075.010,72 €) vollständig übertragen werden. Letztere werden für den Erwerb weiterer Grundstücke sowie für Nachzahlungsverpflichtungen in verschiedenen geplanten neuen Baugebieten benötigt.
1.893.600,34 €
5. Bei den Investitionen (Anlage 2) werden folgende Beträge abweichend ihrer ursprünglichen Bestimmung übertragen:
 - a. Die Restmittel der Maßnahme „Erweiterung Entenbad, Verkehrserschließung“ (52.569,26 €) sollen für die neuen Parkplätze auf dem Füsslerareal verwendet werden.
 - b. Von den Restmitteln der Maßnahme „Neumattschule Bau 1, Wärmedämmung, Fassade, Dach“ in Höhe von 332.365,04 € sollen 322.365,04 € für Mehrkosten bei der Sanierung der Rosenfelshalle verwendet werden.
6. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass folgende Investitionsmittel kraft Gesetz nach § 21(1) GemHVO übertragen werden:

Laufende Maßnahmen und abgeschlossene, noch nicht abgerechnete, Maßnahmen **18.178.088,31 €**

Saldo 3. bis 6. (Anlage 2, Investitionen)

10.529.888,12 €

TOP 3

Vorschläge Haushaltsvorberatung 2020

Der Vorsitzende bitte die Ortschaftsräte auf die vorläufige Vorschlagsliste für den Haushalt 2020 in den eigenen Fraktionen zu besprechen um in der nächsten Sitzung die einzelnen Themenpunkte zu besprechen um dann die Prioritäten festzulegen.

TOP 4

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Bekanntgaben:

Bauen:

- Neubau eines Einfamilienreihenhauses mit einem Carport und einem Stellplatz (Haus 4) auf dem Grundstück Flurst.-Nr. 2592, Beliststr. 8
- Neubau eines Einfamilienreihenhauses mit einem Carport und einem Stellplatz (Haus 3) auf dem Grundstück Flurst.-Nr. 2593, Beliststr. 6
- Neubau eines Einfamilienreihenhauses mit einem Carport und einem Stellplatz (Haus 2) auf dem Grundstück Flurst.-Nr. 2594, Beliststr. 4

Verkehr:

Verkehrsbehinderung während der voraussichtlichen Bauzeit vom 11.Juni bis 19. Juni. Zur Durchführung von Straßenarbeiten/Fahrbahnsanierung, Fräs- und Deckschichtarbeiten in der Eisenbahnstraße von der Hauinger Straße bis zum Kreisverkehr.

Sonstiges:

Das Karussell am Spielplatz hinter der Alten Halle ist wieder voll funktionsfähig.

Termine:

Nächste OR-Sitzung am 02. Juli

TOP 5

Allgemeine Anfragen

5.1

OR Kirchner wolle wissen,

- Warum der Weg, von der Röttler Straße bis zur kleinen Holzbrücke nicht mit Laternen ausgestattet sei, es sei nur eine Leuchte. Ebenfalls fordert er den Weg mit Markierungsstreifen zu versehen.
- Gibt es einen einsehbaren Bericht über die Auswertungen des Smiley in der Schlossgasse, wieviel zu schnell gefahren wurde
- Ob die Stadt neue Parkmöglichkeiten zum bereits angelegten Parkplatz der Röttler Burg schaffen könne, z.B. auf der Wiese vom „Fasnachtsfeuer“. Er berichtet, dass an Sonntagen die Gäste bis in den Wald und auf dem Feldweg unterhalb des Parkplatzes parkten. Somit ist ein Durchkommen für die ansässigen Gartenbesitzer nur erschwert möglich.

5.2

OR'in Di Marco fragt nach, ob denn eine Ausnahme für Haagener Bürger zur Nutzung der Alten Halle möglich sei.

Der Vorstand informiert, dass die Alte Halle von der Stadt umgebaut worden sei, somit gehöre diese wie alle anderen Hallen auch der Stadt. Er gehe nicht an, dass andere Ortsteile neue Hallen erhalten und diese dann nicht mehr der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Vom Vorstand liegen aktuell keine weiteren Informationen vor, daher könne zum jetzigen Zeitpunkt keine Reservierung für Private Feierlichkeiten für 2020 vorgenommen werden.

5.3

OR'in Holdermann-Müller teilt mit, dass in der Kurve Röttelnweiler die weit in den Verkehrsraum hängende Hecke die Sicht behindert. Sie bittet den Eigentümer aufzufordern diese entsprechend zurückzuschneiden.

5.4

OR-Sütterlin schildert daraufhin, dass die Eigentümer der Reihenhäuser in der Markgrafenstraße ebenfalls aufgefordert werden die Hecken zu schneiden, da diese weit über die Grundstücksgrenze ragen.

5.5

OR'in Rufer wirft die Frage auf, warum der Sitzbalken vor der Alten Halle entfernt wurde. Sie fordert an gleicher Stelle eine neue Sitzmöglichkeit, ebenso mehr Sitzbänke im ganzen Ort.

Der Vorsitzende gibt Auskunft, dass der Balken vor der Alten Halle auf Wunsch von OR-Kirner entfernt wurde, da dieser morsch gewesen sei. Mehr Sitzbänke können in der nächsten Sitzung zur Haushaltsvorberatung besprochen werden.

TOP 6
Fragestunde der Einwohner/innen

Es liegt keine Anfrage vor.

TOP 7
Offenlegungen

Offenlegung der Niederschrift der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 07.Mai 2019.

Zur Beurkundung

Der/Die Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: